

Bisher waren die Kult-Elektrostaten von Stax etwas fürs Wohnzimmer. Mit dem mobilen Amp SRM-D10 ändert sich das nun. Wir testen den brandneuen Stax SR-009S an dem kleinen Amp. ■ Von Christian Möller

STAX TO GO

Der Name Stax löst bei vielen HiFi-Fans ad hoc bestimmte Assoziationen aus: High-End-Kopfhörer, elektrostatisches Prinzip, edelster Klang, und: rechteckige Kapseln, ein optisches Merkmal, das jahrzehntelang für die Marke Stax stand. Das und vieles andere hat sich bei den aktuellen Modellen geändert, der Klang soll aber unerreicht bleiben. Wir testen das Topmodell SR-009S und verknüpfen den Test gleich mit einer weiteren Premiere, denn wir betreiben den Kopfhörer an einem mobilen Kopfhörerverstärker, dem SRM-D10. Was technisch bislang unmöglich erschien, wird nun Wirklichkeit. Die hohe Statorspannung, die ein elektrostatischer Kopfhörer nun einmal benötigt, lässt sich inzwischen in einem mobilen Kästchen von der Größe eines Walkie-Talkies erzeugen – dank Akkus mit hoher Energiedichte.

Auch am Kopfhörer selbst gibt es Verbesserungen. Der SR-009S enthält elektrostatische Wandler der zweiten Generation. Die Membranfolien sind dünner, weisen also weniger bewegte Masse auf. Der Widerstand der Elektroden wurde reduziert, die Statorgitter sind vergoldet. Im Test saß der Kopfhörer



DIGITAL & ANALOG: Per Schiebeschalter wechselt man zwischen USB- und Analog-In.





MOBILE KRAFT:
Kaum zu glauben, aber der
SRM-D10 ist kaum größer als eine
Zigarettschachtel.

dank der runden Kapseln sehr bequem und ließ sich gut an die Kopfform anpassen. Der akkubetriebene Amp hielt im Test immerhin mehr als fünf Stunden durch. Signale nimmt er per USB oder analog (Miniklinke) entgegen.

HIMMLISCHER KLANG

Angeschlossen an ein Apple MacBook Pro per USB und an das Google-Smartphone Pixel XL (analog) wurden unsere hohen Erwartungen von den ersten Takten an erfüllt. Hier tat sich wahrlich ein klanglicher Himmel auf. Wir starteten mit eher leichter Kost, Bluesrock vom Feinsten: Beth Harts „Bad Woman Blues“ von unserer Heft-CD „Audiophile Pearls Vol. 27“ (ab Seite 14). Vom typischen Bassloch, das reine elektrostatische Kopfhörer oftmals aufweisen, war bei dem Stax-Gespann nichts zu spüren. Die tiefen Töne kamen klar, knackig und auf den Punkt im Timing und in der Präzision, ohne jedoch überbetont zu wirken. Überhaupt war das Stax-Duo tonal ausgeglichen abgestimmt. Die Balance passte in allen Bereichen, selbst wenn

wir analog oder digital direkt vom Smartphone aus zuspielen. Wie blieben bei der Audiophile Pearls und wechselten zum Akustik-Duo Friend N Fellow. Hier glänzte der Elektrostat mit brillianten Impulsen der Akustikgitarre. Constanze Friends facettenreiche Stimme sprang uns förmlich an. So richtig eindrucksvoll wurde es mit dem Klassikteil der Scheibe. Gabriel Faurés „Fantaisie op. 79“ bestach mit ungekannter Feindynamik.

Sämtliche Anblasgeräusche der Querflöte waren mit einer traumhaften Klarheit zu vernehmen. Besonders bei den leise gezupften Violinen im zweiten Teil überkam uns Gänsehaut. Die Abbildung der Bühne gelang dem Stax grandios, nicht nur in der Breite auch der Tiefeneindruck war verblüffend, was bei Kopfhörern nur selten der Fall ist.

Einziger Kritikpunkt: Durch das offene Prinzip dringen Umweltgeräusche fast ungehindert ans Ohr, das lässt sich nun einmal nicht vermeiden. Im heimischen Wohnzimmer ist das normalerweise kein Problem, unterwegs in der U-Bahn aber schon. Daher sollte man das mobile Gespann auf Reisen am besten in ruhigen Hotelzimmern genießen.



HOCHSPANNEND:
Signal und Feldspannung
liefert der mobile Amp
über den typischen fünf-
poligen Stax-Anschluss.

AUDIO
11/19
EMPFEHLUNG
KLANGTIPP

STECKBRIEF

	STAX SR-009S
Vertrieb	ATR - Audio Trade Tel. 0208 88266-0
www.	www.audiotra.de
Listenpreis	5250 Euro (SRM-D10:1000 Euro)
Garantiezeit	2 Jahre
Gewicht	441 g (ohne Kabel)
Arbeitsprinzipien	Elektrostatisch, offen, Over-Ear
Zubehör	Holzbox
Besonderheiten	Kabel aus versiertem Kupfer

AUDIOGRAMM

AUDIO 11/2019

➔ überragender Klang, ➔ Preis
transparent, luftig und
dennoch kraftvoll zupa-
ckend, Tragekomfort

Klang	100
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	überragend

AUDIO KLANGURTEIL 100 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG HIGHENDIG

FAZIT



Christian Möller
AUDIO-Mitarbeiter

Der Stax SR-009S ist der beste Elektrostat, den wir bislang hören durften. Umso erstaunlicher, dass der akkubetriebene Amp dieser klanglichen Meisterleistung keinerlei Einschränkungen auferlegt. Frisch, offen, sagenhaft schnell, mit einer unvergleichlichen Feindynamik, aber genug Volumen und Druck im Bass. Traumhaft!

MESSLABOR

Der Stax verbindet Klirrarmut selbst bei hohen Pegeln mit tiefen Bässen – geschenkt, dass die untere Grenzfrequenz eher bei 25 als bei 5 Hz liegt (Herstellerangabe). Der Frequenzgang läuft nahezu linear. Der Verstärkungsfaktor der Elektronikeinheit ist sinnvoll gewählt, bereits 270 mV genügen für 100 dB, womit leise Quellen kein Problem darstellen.

